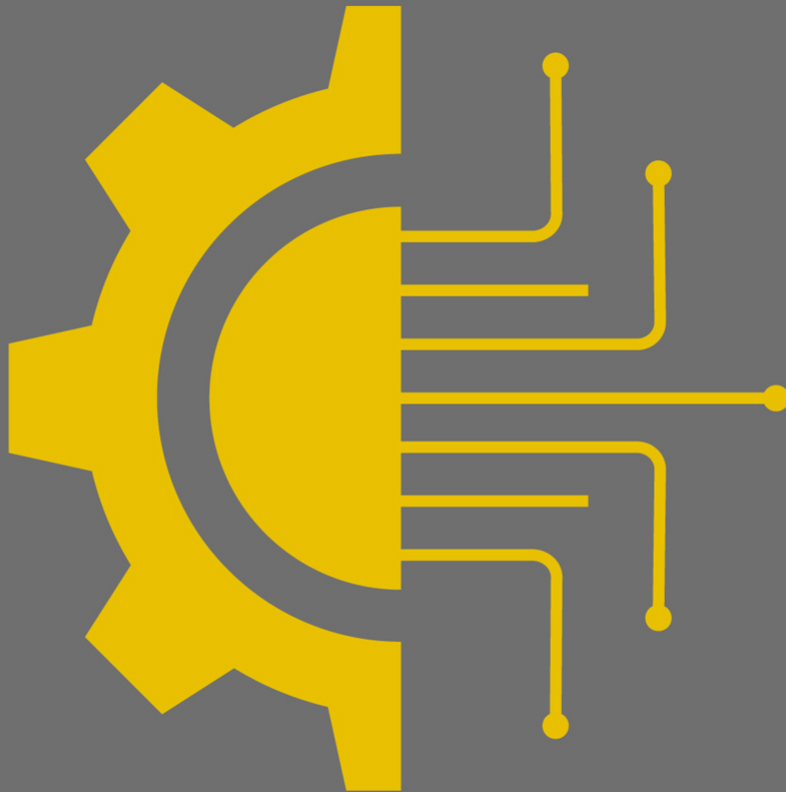




#### DIE POSAUNE

### Die Lügen der Spione über Hunter Bidens Laptop wurden von Bidens Kampagne „ausgelöst“

- Rufaro Manyepa
- [25.04.2023](#)

Der ehemalige stellvertretende Direktor der Central Intelligence Agency, Mike Morell, sagte vor dem Justizausschuss des Repräsentantenhauses aus, dass die Biden-Administration ihn dazu veranlasste, Biden zu helfen, indem er über 50 ehemalige Geheimdienstmitarbeiter dazu brachte, einen Brief zu unterschreiben, in dem behauptet wurde, dass Hunter Bidens Laptop eine russische Desinformation sei, wie die *New York Post* heute berichtete.

Morell sagte aus, dass Antony Blinken, der jetzt Außenminister ist, der Biden-Beamte war, der sich an ihn wandte. Morrell erklärte sich bereit zu helfen, weil er sagte, er wolle, dass Joe Biden die Wahl gewinnt. Er bestätigte jedoch, dass er nicht tätig geworden wäre, bevor oder solange Blinken sich nicht an ihn gewandt hätte.

Die Biden-Kampagne teilte Morrell offenbar mit, dass der unterzeichnete Brief an einen bestimmten Reporter der *Washington Post* gehen sollte. Letztendlich ging er jedoch an *Politico* unter der Überschrift „Hunter Biden Story Is Russian Disinfo, Dozens of Former Officials Say“ (Hunter Biden Geschichte ist russische Desinformation, sagen Dutzende ehemalige Beamte).

Dies ist genau das Schreiben, auf das sich Joe Biden bezog, als er Vorwürfe abwehrte, sein Sohn habe ihm seinen ukrainischen Geschäftspartner vorgestellt. Seine eigene Kampagne war für dessen Erstellung verantwortlich.

**The Posaune sagte:** Chefredakteur Stephen Flurry schrieb in „Biden Corruption Revealed-Then Buried“ (Biden Korruption aufgedeckt - und dann begraben):

Was geschieht mit diesem Land, das einst stolz auf die Redefreiheit, die Informationsfreiheit und die Rechte der einfachen Menschen war? Und was wird passieren, wenn Joe Biden die Wahl gewinnt? Unmittelbar könnte er für diejenigen anfällig sein, mit denen er und sein Sohn in der Vergangenheit zu tun hatten, und für diejenigen, die versuchen werden, ihn auf ähnliche Weise zu beeinflussen, wenn er Präsident Biden wird.

Der heutige Zustand Amerikas zeigt, wie richtig das war.